

BIGS-Newsletter 6/2022

BIGS

BRANDENBURGISCHES INSTITUT
für GESELLSCHAFT und SICHERHEIT

Sehr geehrte/r {{ contact.ANREDE }} {{ contact.TITEL }} {{ contact.NAME }},

Je mehr Wertschöpfung in der Wirtschaft digital erfolgt, desto mehr verlagert sich auch die Kriminalität in den Cyberraum. Kein Wunder also, dass wir am BIGS uns immer stärker mit Themen rund um Cyber beschäftigen.

So wollen mein Kollege Johannes Rieckmann und ich mit Ihnen am Dienstagmittag im Rahmen eines **PizzaSeminars** unsere Erkenntnisse zur **Nutzung von Kryptowährungen für illegale Geschäfte** teilen. Besonders möchten wir die Notwendigkeit der Regulierung dieser neuen Zahlungsmethoden diskutieren.

Esther Kern und Alexander Szanto haben sich in einem **BIGS-Policy Paper** über **Cyberangriffe auf Lieferketten** ausgelassen. Dabei versuchen sie u.a. die Schadenshöhe für Unternehmen kalkulierbar zu machen.

Schon vor einiger Zeit habe ich mich mit dem Thema **digitale Souveränität** auseinandergesetzt. Nun hat sich Alexander Szanto im **Tagesspiegel Background Cybersecurity** daran versucht. Vielleicht bekommt er das Thema ja gelöst ;)

Cybersicherheit ist also ein wichtiger Bestandteil für die Sicherheit einer Gesellschaft geworden und damit eben auch bei uns ein wichtiger Forschungsgegenstand. Ich würde mich freuen, wenn wir mit unseren Aktivitäten weiter Ihr Interesse finden.

Ihr
Dr. Tim Stuchtey



The banner features a close-up of a pizza with various toppings like tomatoes, mushrooms, and herbs. On the left, the BIGS logo is displayed with the text 'BRANDENBURGISCHES INSTITUT für GESELLSCHAFT und SICHERHEIT'. On the right, the event details are listed: '20. September 2022, 12 Uhr c.t.', 'PizzaSeminar', and the title 'Dark Crypto: Die Nutzung von Kryptowährungen für illegale Zwecke'.

Einladung zum PizzaSeminar:

Dark Crypto:
Die Nutzung von Kryptowährungen für illegale Zwecke
am 20. September um 12 Uhr c.t.

Die Teilnahme ist vor Ort oder digital möglich.

Auf die meisten Menschen übt das Thema Kryptowährungen eine gewisse Faszination aus, auch wegen der rasanten Preisschwankungen und damit verbundenen schnellen Gewinne und Verluste. Zu den bekannten Währungen wie Bitcoin oder Ether kann man zudem fast täglich

etwas in den Nachrichten lesen, dennoch haben viele Menschen nur ein vages Verständnis der Funktionsweise dieser Währungen, insbesondere der dahinterstehenden Blockchain-Technologie. Die fehlende Regulierung und die Möglichkeit intransparente Transaktionen bilden Anreize für das kriminellen Nutzen der Währungen, insbesondere für Zahlungsforderungen nach Ransomware Angriffen oder für Geldwäsche.

Um aus ordnungspolitischer Perspektive einen Blick auf das Thema zu werfen, arbeiten **Dr. Johannes Rieckmann** und **Dr. Tim Stuchtey** im Auftrag der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit an einem Policy Paper zu den sicherheitsrelevanten Aspekten von Kryptowährungen. Darin wird sowohl auf die kriminellen Nutzungspotenziale als auch auf bisherige Ansätze zur Bekämpfung dieser Nutzung und die damit einhergehenden Herausforderungen eingegangen. Zum Schluss wird auch beurteilt, ob Regulierungen notwendig sind, und es werden entsprechende Empfehlungen formuliert.

Vor dem Erscheinen des Policy Papers geben die Autoren in diesem PizzaSeminar Einblicke in die vorläufigen Ergebnisse der Analyse. Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion und Anregungen Ihrerseits zu dem Thema. Die Teilnahme ist vor Ort bei der IABG, Friedrichstraße 185, Haus E, 10117 Berlin oder über Zoom möglich.

[Zur Anmeldung](#)

Neues Policy Paper: Cyber Supply Chain Attacks



Im aktuellen *BIGS Policy Paper No. 10*, haben Esther Kern und Alexander Szanto Angriffe auf Lieferketten genauer untersucht und versuchen, einen systemischen Einblick in diesen Bereich zu geben. Die Studie hatte zum Ziel, mithilfe der ökonomischen Analyse, den Schaden von Cybervorfällen für Unternehmen zu beziffern und diese für gezielte und verteilte Angriffe in jeweils einer Fallstudie plastisch darzustellen. Damit soll erstens ein größeres Bewusstsein für die Risiken geschaffen werden, die sich durch den Vernetzungsgrad als Teil einer Lieferkette ergeben und zweitens die Risikoanalyse von Unternehmen mit konkreten Zahlen und Handlungsoptionen unterstützt werden.

[Zur Publikation](#)

Kolumne “Perspektive” im Tagesspiegel Background Cybersecurity



Wer ist digitale Souveränität und wenn ja, wie viele?

Digitale Souveränität ist eines der politischen Leitmotive der letzten Jahre in Deutschland und Europa. Die seit etlichen Jahren köchelnde Debatte zeigt, wie schwer greifbar digitale Souveränität ist, dass je nach Blickwinkel, Interessen und Intentionen, der Begriff anders gedeutet werden kann. Aus einer sicherheitspolitischen Perspektive und mit Blick auf die geopolitischen Verwerfungen der vergangenen Monate ist eine klar umrissene Digitalstrategie notwendig, um Abhängigkeiten in strategisch wichtigen Bereichen zu identifizieren und zu reduzieren. Das fordert unser Kollege Alexander Szanto, in seiner aktuellen Kolumne der Reihe „Perspektive“, im Tagesspiegel Background in der Rubrik *Cybersecurity*.

[Zur Kolumne](#)

BIGS - Brandenburgisches Institut für
Gesellschaft und Sicherheit gGmbH
Dianastr. 46
14482 Potsdam
info@potsdam.org



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf
BIGS - Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit gGmbH angemeldet haben.

[Abmelden](#)

© 2022 BIGS - Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit gGmbH